

**Auf der Suche nach einer jüdischen Musik:
Komponisten des Jüdischen Kulturbunds Berlin**

Eine Veranstaltung von musica reanimata und der Akademie der Künste

Konzert 1

Donnerstag, 8.10.2009, 20 Uhr

JAKOB SCHÖNBERG

Jakob Schönberg (1900-1956)

Zwei jiddische Lieder für Sopran und Klavier

Chassidische Suite für Klavier

2 hebräische Lieder für Sopran, Violine und Bratsche

6 hebräische Lieder für Bariton und Klavier

Quartett für Violine, Bratsche, Violoncello und Klavier

Konzert 2

Freitag, 9.10.2009, 20 Uhr

ARNO NADEL und KARL WIENER

Arno Nadel (1878-1943)

Sabbat-Suite für Streichtrio (mit Sopran)

„Der Alef-Bejs“. Studie über das Volkslied von Warschawski für Sopran und Streichtrio

Bearbeitungen jüdischer Volkslieder für Gesang und Klavier

Karl Wiener (1891-1942)

Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“ für Bariton und Klavier

Zwei Klavierstücke für die linke Hand op. 9

– Intermezzo

– Impromptu

Sonate für Violine und Violoncello

Drei Lieder op. 37 auf Texte von Arno Nadel für Sopran und Klavier

Konzert 3

Samstag, 10.10.09, 20 Uhr

OSKAR GUTTMANN UND ALFRED GOODMAN

Oskar Guttmann (1885-1943)

Hafis, 13 Lieder für Sopran und Klavier

Alfred Goodman (1919-1999)

„Three Meditations on Israel“ für Klavier

Bearbeitungen hebräischer Volkslieder für Bariton und Klavier (Berlin, 1937–1938)

Quartett für Violine, Bratsche, Violoncello und Klavier (Berlin 1938)

Ausführende:

Jascha Nemtsov, Klavier und Konzeption
Verena Rein, Sopran
Jörg Schneider, Bariton
Maria Stabrawa*, Violine
Jan Grüning, Viola
Jakob Spahn*, Violoncello
Mathias Eysen, Sprecher

* = Mitglied der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker

Kartenreservierung für die Veranstaltungen: (030) 200 57 – 1000; info@adk.de

**Veranstaltungsort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10
10557 Berlin-Tiergarten, U Hansaplatz, S Bellevue**

Donnerstag, 8.10.09, 20 Uhr Konzert 1, Eintritt € 15/10
Freitag, 9.10.09, 17 Uhr Film, Eintritt € 5/3
Freitag, 9.10.09, 20 Uhr Konzert 2, Eintritt € 15/10
Samstag, 10.10.09, 16 Uhr Podiumsdiskussion, Eintritt frei
Samstag, 10.10.09, 20 Uhr Konzert 3, Eintritt € 15/10

Sonderpreis für alle drei Konzerte zusammen - Eintritt € 35/25

Sie sahen sich als Deutsche, die aus rassistischen Gründen verfolgten Künstler, die 1933 in Berlin den Kulturbund Deutscher Juden gründeten. Bereits 1935 musste der Name in Jüdischer Kulturbund geändert werden. Auf Druck des NS-Staats begann eine verzweifelte Suche nach einer spezifisch jüdischen Kultur. Komponisten wie Oskar und Alfred Guttmann, Arno Nadel, Jakob Schönberg und Karl Wiener stellten sich dieser Zwangssituation. Musikalisch-literarische Veranstaltungen mit dem Musikwissenschaftler und Pianisten Jascha Nemtsov, Verena Rein (Sopran), Jakob Spahn (Violoncello) und weiteren Mitgliedern der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker vermitteln ein lebendiges Bild.

Die Reihe wurde ermöglicht durch die Zusammenarbeit des Fördervereins »musica reanimata« mit der Akademie der Künste, der Stiftung Berliner Philharmoniker, der GEMA-Stiftung, der Pro Musica Viva Stiftung und dem Deutschlandfunk.

Weitere Informationen: www.musica-reanimata.de www.adk.de